

GOLDKEHLCHEN

Diese Company sollte man in
sein Blickfeld aufnehmen: Gold
Note residiert nahe Florenz
und erweitert beständig sein
Portfolio. Hier kommt ein
mächtiger Amp mit Streaming-
Zugabe. Von Andreas Günther

Diese Italiener sind mutig. Man residiert in einem kleinen Dorf in den Hügeln nahe Florenz. Ein schönes Lebensgefühl. Maurizio Aterini hat hier ein Team von Handwerkern und Ingenieuren versammelt. Alles begann mit gehobenerm Selbstvertrauen: Vor 25 fand der junge Student, dass die etablierten Plattenspieler seine Ansprüche nicht erfüllten, weder optisch noch klanglich. Er wollte eine echt italienische Interpretation. So

gründete Aterini die Company und gab ihr den Namen „Gold Note“. Heute zeigt der Katalog ein stattliches Plattenspieler-Portfolio, einer schöner als der andere. Edles Holz, feiner Lack und dazu extrem wuchtige Plattenteller. Nur für die Vorstellungskraft: Das Topmodell „Mediterraneo“ in Walnuss liegt bei 6850 Euro.

Eine feine Nische, in der sich Maurizio Aterini seine Komfortzone hätte einrichten können. So halten es viele Plattenspieler-Hersteller weltweit. Doch Aterini



will mehr. Er hat Gold Note zu einem Vollsortimenter ausgebaut. Es gibt Lautsprecher und schwere Elektronik. Erstaunlich – sogar den modernen Streamer-Markt bedienen die Italiener. Da wollten wir genauer hineinlauschen und haben uns den IS-1000 bestellt.

Eine Wuchtbrumme, 18 kg schwer und prall gefüllt. Die Verarbeitung könnte nicht schöner sein – ein Gehäuse aus dem vollen Metall, die Front edel gebürstet. Darin ein kleines Display, ein Einschalter und rechts ein Drehknopf. Was mag das für ein Kistlein sein? Es ist ein ausgewachsener Vollverstärker mit umfassendem Streamer und – logisch für einen Vinyl-Fanatiker – einer sehr guten MM/MC-Sektion. Wie schafft es ein relativ kleiner Betrieb in der Toskana, an

das Know-how für einen modernen Streaming-Wandlers zu kommen? Tatsächlich stammt alles aus den Köpfen des Teams aus Montespertoli.

Schauen wir genauer in die Schaltung. Zuerst beeindruckt der mächtige Ringkerntrafo links außen. Hier will jemand Druck bereiten. Der Signalweg folgt den Spielregeln von Class A/B. Das wird mitunter heftig warm. Die Kühlrippen liegen an der rechten Seite, dazu rotieren noch zwei kompakte Ventilatoren. Keine Angst: Wir haben aus höchster Nähe gelauscht – man hört die kleinen Luftbringer nicht. Hinten steckt ein Phonoboard, das Gold Note nach eigenem Bekenntnis direkt aus seinem Erfolgsmodell PH-10 entnommen hat. Dann die Digitalplatine mit Burr-Brown-Wandler im zentralen Geschäft,

konkret die Version PCM1796. Ein älteres, aber bewährtes Modell. Gold Note hat sich gegen das Wettrennen der immer höheren Datenraten ausgesprochen: Hier wird „nur“ bis 24 Bit und 192 Kilohertz gewandelt. Immerhin gibt es DSD 64 per USB-Port hinzu. Dann ein bemerkenswerter Gedankengang: Wer will, kann auch eine Deluxe-Version ordern – in dem Fall tauscht Goldnote die Chips aus, bleibt aber bei Burr-Brown, nur mit dem teureren Modell 1792A. Das hebt nicht die Datenausbeute, bringt jedoch 4 Dezibel mehr an Dynamik ins Spiel.

Eine Fernbedienung liegt dem Lieferumfang bei. Aber ob man sie tatsächlich in die Hand nimmt, sobald man sich die passende App heruntergeladen hat? Hier agiert Gold Note abermals schlau. Statt eine halbgare App selbst zu basteln, schlagen sich die Italiener auf die Seite von mConnect. Wir kennen und schätzen diese App schon seit längerer Zeit – einfach die Quelle und das Ziel im Netzwerk aus-

RAUS AUS DER KOMFORTZONE, REIN IN DIE STREAMING-WELT



DER APP-CHECK

Eine kleine Manufaktur wäre dumm, ein Entwicklerteam auf eine eigene App loszulassen. So bedient sich Gold Note der etablierten Programmierung von mConnect. Die wir schätzen, lieben und natürlich schon längst auf unserem iPhone und iPad hatten. Den IS-1000 ins Netzwerk einbinden – sofort wird er als Abnehmer erkannt. Wir sehen Cover und Datenrate – ideal auch für andere Nutzformen.

AUDIO APP-BEWERTUNG 😊

STREAMER-SCHNELLCHECK

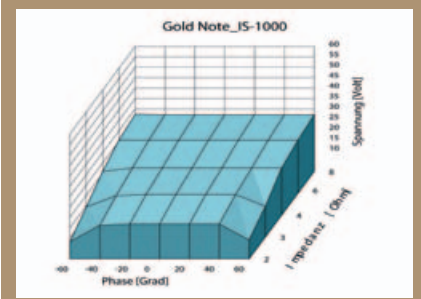
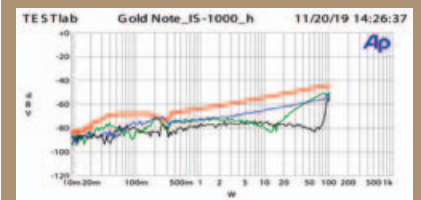
LAN	✓	WLAN	✓
iOS	✓	ANDROID	✓
AIRPLAY	✓	GOOGLE CAST	✗
BLUETOOTH	✗	aptX	✗

UNTERSTÜTZTE STREAMINGDIENSTE



MESSLABOR

Der Gold Note eignet sich ideal für Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 8,6 und 4 Ohm, die er stabil mit 90 bis 110 Kanal-Watt versorgt. An 3 und 2 Ohm sackt die Leistung besonders bei stark phasenverschobener Lastanforderung ab. Die Rausch-Messwerte liegen mit 0,135% (THD+N bei 2V) bzw. 84/82/83 dB (RCA, XLR, Coax bei 10V) am unteren Limit heutiger Audio-Verstärker. **AUDIO-Kennzahl 59.**





DURCHDACHT: Ein mächtiges Netzteil bereitet den Stromfluss auf, hinten liegen die Platinen für Digitales und Vinyl, rechts die Kühlrippen mit aufgesetzten Ventilatoren.

wählen, und herrlich stabil erklingt Musik. Dazu gibt es eine Cover-Anzeige und Details zu den Tracks. Wer partout mehr möchte: Der IS-1000 ist auch Roon-ready. Zudem unterstützt er alle populären Streaming-Dienste von Tidal bis Qobuz, von Deezer bis Spotify.

Jetzt der Preis: 4390 Euro ruft Gold Note für das Basismodell auf, die Deluxe-Variante mit höhenwertigerem Wandler liegt bei 5190 Euro. Das sind keine geringen Summen. Der hohen Verarbeitung glauben wir, doch wie viel Edelkasse zeigt sich vor den Ohren?

Die Phonostufe ist exzellent. Wer den IS-1000 kauft, sollte Vinyl-Fan sein. So

ließen wir als erstes schwarze Scheiben rotieren. Großartig und neu hat Element of Crime sein Konzert im Tempodrom in die Rillen gepresst. Der IS-1000 zeigte eine Welt mit viel Charme. Top die räumliche Definition. Bei aller Analyse liebte der Gold Note die harmonischen Mitten. Fast, als wäre es ein Brite aus der großen, frühen BBC-Ära – zum Schwelgen! Dann der Wechsel zu HiRes-Streaming. Schon viel haben wir den neuen Mix von „Abbey Road“ gepriesen. Der IS-1000 fand komplett neue Klanginformationen. So trennscharf wie Giles Martin die Instrumente positionierte, so elegant widersprach der Gold Note. Hier wurde das Verbindende gesucht, die Geschlossenheit in Klangfarben und Timing. Da entstand einer seltener Wert, den viele anderen Mitbewerber verloren haben: Eleganz. Dank, Grazie dafür.

STATTLICH: Gleich dreimal optisch-digital könnten wir hinein. Das Netzwerk wird per Ethernet-Stecker oder WLAN verbunden.



STECKBRIEF

GOLD NOTE IS-1000	
Vertrieb	TAD-Audiovertrieb GmbH Tel. 8052 9573273
www.	tad-audiovertrieb.de
Listenpreis	ab 4390 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße D x H	43 x 13 x 37,5 cm
Gewicht	18 kg

ANSCHLÜSSE

Laufwerk CD/DVD/BD	-/-/-
USB	•
Analog-Out	geregelt, ungeregelt (Cinch)
Digital-Out koax/optisch	-/-
Netzwerk	Ethernet/WLAN

FUNKTIONEN

Display/OSD	•/•
Schneller Vor-/Rücklauf	•
Bluetooth/AirPlay	-/•
Coveranzeige	•
Streamingdienste	Tidal, Qobuz, Deezer, Spotify
Internetradio/Anbieter	•/Tune-In
Audioformate	PCM, FLAC, ALAC, DSD bis 64
max. Auflös./Abtastrate	24 Bit/192 kHz
Fernbedienung/App	•/•
Gapless	•
benötigter Server	UPnP
Besonderheiten	exzellente Phonostufe

AUDIOGRAMM

AUDIO 01/2020

• sehr harmonisch, fein, elegant, dennoch mit Schub im Bass	–
Klang Cinch/XLR	119
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 119 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Das sollten wir nicht so einfach hinnehmen. Hier gibt es eine kleine Manufaktur, die alle Oktaven des modernen High-End bespielen will – und die das auch kann. Gold Note ist inzwischen mehr als ein Geheimtipp. Der IS-1000 verströmt ein eigenes Lebensgefühl. Die Verarbeitung ist großartig, der Klang tendenziell weich, harmonisch, aber präzise. Die Vinyl-Platine ist großartig, die D/A-Wandlung nicht weniger anspruchsvoll. Dazu gibt es feinen Druck von der Class-A/B- Schaltung. Die Relation von Preis und Klang stimmt aufs Schönste.